

# Schreiner-Klasse präsentiert Arbeiten vom ersten Ausbildungsjahr

28. Juli 2024

**Weiden. Die Berufsschule Weiden zieht den entscheidenden Joker: Nämlich die Jugend. 17 Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Arbeiten aus dem Berufsgrundschuljahr.**

*Von Helmut Kunz*



Schreinerinnen und Schreiner aus dem ersten Berufsgrundschuljahr, aber auch frischgebackene Gesellen präsentierten ihre Arbeiten. Foto: Helmut Kunz

Bei der traditionellen Schreinerausstellung in der entsprechenden Fachabteilung "Holzwerkstatt" an der Europa-Berufsschule präsentierten am Donnerstagnachmittag angehende und fertige Schreinerinnen und Schreiner ihre Werkstücke und Möbel. Einfache Produkte, die im ersten Berufsschuljahr hergestellt wurden. Aber auch Gesellenstücke.

## Unzufriedenheit nimmt zu

Der zuständige Lehrer Hans Maurer betonte die momentan unruhigen Zeiten. Viele Menschen machten sich Sorgen und hätten Zukunftsängste, sagte er. "Unmut und Unzufriedenheit in der Bevölkerung nehmen zu." Was man auch am Erstarken radikaler Parteien bei der Europawahl ablesen könne. Heute würden Stimmen laut, dass sich Arbeit nicht mehr lohne. Es gebe ja Bürgergeld, mit dem man über die Runde käme. All dies gebe wenig Grund zu Vertrauen in die Zukunft.

## Engagierte Jugend als Joker

"Wir haben aber einen ganz entscheidenden Joker – und das ist unsere Jugend." Damit verwies Maurer auf seine Auszubildenden in der Schreiner-Klasse mit ganz unterschiedlichen schulischen Vorkenntnissen. Als Beispiele wählte Maurer drei seiner Schüler aus. So habe sich Thomas Reil nach seinem Abitur für eine handwerkliche Ausbildung entschieden. Annelie Högl habe den Realschulabschluss gemacht und sei eine Spitzenschülerin. Und Lennard Fischer sei Absolvent der Pestalozzi-Mittelschule. "Und er ist einer meiner besten Schüler, die ich je in einem Berufsgrundschuljahr hatte."

## Hoffnungsvolle Leute

Wer für das Geschick dieser angehenden Fachkräfte verantwortlich zeichne, wisse er nicht. Wichtig sein nur Eines: "Es ist da – und darauf kommt es an." Er freue sich jedenfalls sehr, dass es solche Schülerinnen und Schüler gebe. "Und ich glaube, unser Land ist in guten Händen, solange solche hoffnungsvollen Leute da sind."

## Veredelte Holzprodukte präsentiert

Anschließend waren die angehenden Schreiner aufgerufen, ihre Arbeiten zu präsentieren: Einfache Produkte aus Holz, Holzprodukte für den Außenbereich, für einfache Treppen, Trockenbaukonstruktionen oder Einrichtungsgegenstände. Geplant und hergestellt auch im Team. Eingeladen waren die Ausbilder. Unter den 17 Klassenkameraden befanden sich auch drei junge Frauen. Abteilungsleiter Helmut Meier verabschiedete Peter Beck. Stellvertretender Schulleiter Thomas Neumann und Lehrlingswart Georg Fütterer sprachen Grußworte. Für die Stadt Weiden gratulierte Stadträtin Gabriele Laurich, für den Landkreis Landrat Helmut Meier und für die Kreishandwerkerschaft Nordoberpfalz Christa Neubauer-Kreuzer.